

Fächerübersicht

Master-Studiengang „Technische Logistik“

Pflichtbereich

Themenschwerpunkt: Technische Logistik (30 CP's)

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Modul: Materialfluss- und Transportsysteme					
Innerbetrieblicher Materialfluss (Vorlesung, Übung, Projekt)	Noche	5	Klausur	WS	2+1
Außerbetrieblicher Transport (Vorlesung, Übung, Projekt)	Noche	5	Klausur	WS	2+1
Logistische Informationssysteme (Vorlesung, Labor)	Noche	5	Klausur	WS	2+1

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Modul: Management von Logistiksystemen					
Technische Betriebsführung	Deike	5	Klausur	SS	2+1
Arbeitswissenschaften (Vorlesung, Planspiel, Exkursion)	Noche	5	Klausur	SS	2+1
Fallstudie zur Technischen Logistik	Noche	5	Klausur	WS/SS	3

Ingenieurwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich

(zu jedem Themenschwerpunkt werden 3 Module ausgewählt)

Themenschwerpunkt: Gestaltung von Logistiksystemen (15 CPs)

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Produktion und Fertigung (Produktionstechnik VL + Exkursion)	Witt	5	Klausur	SS	2+1
Fabrikplanung	Barth	5	Klausur	SS	2+1
Lagerlogistik (Vorlesung, Übung, Projekt)	Noche	5	Klausur	SS/WS	2+1
Intermodale Transportketten (Vorlesung, Übung, Projekt)	Noche	5	Klausur	SS	2+1

Themenschwerpunkt: Methoden der Logistik (15 CPs)

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Design-to-Cost and Qualitätsmanagement (Vorlesung, Übung)	Schramm, Wortberg	5	Klausur	WS	2+1
Operations Research (Vorlesung, Übung)	Kimms	5	Klausur	SS	2+1
Operations Research (Vorlesung, Übung)	Leisten	5	Klausur	WS	(BA-VL)
Methoden der Systemtechnik	Noche	5	Klausur	SS	2+1
Rechnergestützte Modellierung	Noche	5	Klausur	SS	2+1
Rechnergestützte Netzanalyse	Noche	5	Klausur	WS	2+1
Virtuelle Produktdarstellung	Lobeck	5	Klausur	SS	2+1

Aktuelle Auflistung: Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich (24 CP's)

(Wahlpflichtfächer: 4 Module werden ausgewählt)

(BA-VL) = Bachelorvorlesungen

Themenschwerpunkt: Wirtschafts- und Verkehrsgeographie

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Modul: Weltwirtschaftsgeographie	Juchelka	6			
Vorlesung Weltwirtschaftsgeographie			Klausur	SS	
Seminar Weltwirtschaftsgeographie				SS	
Modul Verkehrsgeographie	Juchelka	6			
Vorlesung Verkehrsgeographie			Klausur	SS	
Seminar Verkehrsgeographie				SS	
Modul: Logistik in Urbanen Systemen	Juchelka				
Vorlesung Urbane Systeme		3	Klausur	WS	2
Seminar Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement: Urbane Räume		3		WS	2
mehrtägige Exkursion mit Seminar		3		WS	2

Zusätzliche Seminare mit je 3 CP's:

- „GPS-gestützte Bewegung in urbanen Räumen“ – Logistik in urbanen Systemen
- „Urbane Logistik“ – Logistik in Urbanen Systemen

Themenschwerpunkt Verkehrssysteme

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Modul: Eisenbahnwesen	Mielke	6	Klausur	WS	4
Vorlesung + Übung Eisenbahnwesen					
Modul: Öffentlicher Personennahverkehr	Mielke				
Vorlesung + Übung Öffentlicher Personennahverkehr		6	Klausur	SS	4
Modul: Management der Infrastruktur	Mielke				
Konstr. Verkehrswegebau 3, Management der Straßenerhaltung		6	Hausarbeit mit Präsentation	SS	4
Anlagenplanung und Systemtechnik	Noche	3	Testat, Präsentation	WS	2/1 (V/S)

Zusätzliches Seminar mit 3 CP's:

- „Nachhaltigkeit in der Logistik“ – Management der Infrastruktur
- "Einführung in Healthcare Logistik"- Management der Infrastruktur

Themenschwerpunkt Wirtschaftswissenschaft

Modul: Wertschöpfungsmanagement

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Modul: Wertschöpfungsmanagement	Leisten				
Vorlesung Wertschöpfungsmanagement	Leisten	3	Klausur	SS	2 (BA-VL)
Vorlesung+ Übung Betriebswirtschaftslehre	Noche	3		WS	2+1
Beschaffung und Produktion	Leisten	3		WS	2 (BA-VL)
MTM-Kurs	Witt	3		WS	

Zusätzliches Seminar mit 3 CP's:

- "Big Data in Supply Chain and Logistics"- Wertschöpfungsmanagement

Modul: Strategisches Automobilmarketing und Management

In den Vorlesungen von Herrn Professor Dr. Ferdinand Dudenhöffer erhalten jeweils nur max. 5 Studentinnen/Studenten des Studiengangs Technische Logistik die Möglichkeit teilzunehmen.

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Modul: Strategisches Automobilmarketing und Management	Dudenhöffer				
Automotiv Economics and Management 1 (Automotive Economics & Markets, VL)	Dudenhöffer	3	Klausur	SS	2
Automotiv Economics and Management 2 (Automotive Economics & Sales Systems, VL)	Dudenhöffer	3	Klausur	WS	2
Produkt und Positionierung	Dudenhöffer	3		SS	2 (BA-VL)
Automobilvertrieb	Dudenhöffer	3		SS	2 (BA-VL)
Strategisches Automobilmanagement	Proff	3	Klausur	SS	2 (BA-VL)
Dynamisches Automobilmanagement	Proff	3	Klausur	WS	2
Automobile Wertschöpfungskette	Proff	3	Klausur	WS	2 (BA-VL)

Modul : Produktionsmanagement

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Produktionsmanagement	Leisten	3		SS	2
Industrial Engineering	Noche	3		WS	2/1
Fertigungstechnik	Witt	3		WS	2
Production and Operations Management 1	Leisten	3		SS	
Production and Operations Management 2	Leisten	3		WS	
Methoden des Production and Operations Management	Leisten	3		WS	
Seminar „Production and operations management“	Leisten	6		WS	

Zur Teilnahme am Seminar wird der vorherige Besuch der Veranstaltungen „Production and Operations Management 1“ und/oder „Production and Operations Management 2“ empfohlen.

Modul : Wirtschaftsinformatik

Lehr- /Lernform Bezeichnung	Name	CP's	Prüfung	Semester	SWS
Integrierte Anwendungssysteme	Chamoni	3	Klausur	WS	2
Entscheidungsunterstützungssysteme	Chamoni	3	Klausur	SS	2
Datenbanksysteme	Chamoni	3	Klausur	WS	2
Software Engineering	Chamoni	3	Klausur	WS	2
Informationsmanagement	Chamoni	3	Klausur	SS	2
SAP-Kurs		6		SS & WS	
Programmieren C / C++	Marrón	6	Klausur	WS	4 (BA-VL)
Grundlegende Programmiertechnik (Java)	Krüger	6	Klausur	WS	4 (BA-VL)
CAD/CAE	Lobeck	3	Klausur	WS	(BA-VL)

Zusätzliche Regelungen:

Logistik Masters (Wettbewerb der Verkehrsrundschau)

Werden bei der Teilnahme an diesem Wettbewerb 80 Prozent oder mehr der möglichen Punkte erreicht, so können 3 Creditpoints beliebig im interdisziplinären Wahlpflichtbereich angerechnet werden.

Berufspraktische Tätigkeiten (Auszug aus der Prüfungsordnung)

(1) Eine mindestens einmonatige berufspraktische Tätigkeit im Bereich der Logistik ist zusammen mit einem 5-seitigen Praktikumsbericht mit 6 ECTS-Credits auf das nicht logistische Wahlmodul anrechenbar.

(2) Weitere berufspraktische Tätigkeiten im Bereich der Logistik sind pro Monat zusammen mit einem mindestens 5-seitigen Praktikumsbericht mit 6 ECTS-Credits auf den interdisziplinären Wahlpflichtbereich anrechenbar. Insgesamt können im interdisziplinären Wahlpflichtbereich bis zu 2 Monate Praktikum mit insgesamt 12 Credits angerechnet werden. Voraussetzung für die Anrechnung ist eine klare Zuordnung der berufspraktischen Tätigkeit sowie der Ausführungen im Praktikumsbericht zu den Inhalten und Lernzielen des Moduls, auf das die Anrechnung erfolgt.

(3) Eine berufspraktische Tätigkeit soll vor der Anmeldung zur Master-Arbeit abgeschlossen sein und fließt nicht in die Benotung ein.